



Wie würden Sie die Beschwerden Ihres Pferdes beschreiben?

Klicken Sie auf das Kästchen, um es zu markieren (mehrere Beschreibungen können – im Ausnahmefall – ausgewählt werden; je weniger, desto besser).

**Am Ende des Formulars besteht die Möglichkeit,
mit Ihren eigenen Worten, die Symptome zu erläutern.**

Senden Sie das ausgefüllte Formular an simianer@web.de.

Rund um Fortpflanzung

Eierstockzysten

Häufige, lange Rosse mit geschwollener Scheide, auffällig starkem Geschlechtstreib oder stiller Rosse, Zysten häufig rechts

Gesteigerter Geschlechtstrieb, kann sehr gereizt sein, berührungsempfindlich, Zysten häufig links

Eierstockzysten, stille, kurze oder ausbleibende Rosse, selbstbewusste, reizbare oder traurige, zurückhaltende Stuten, oft mit Senkrücken, Gebärmuttersenkung, häufigen Blasen- oder Gebärmutterinfektionen, Bindegewebschwäche, auch ältere Stuten, die nicht aufnehmen, besser durch Bewegung

Rückenschmerzen und -schwäche, Senkrücken, Gebärmuttersenkung, Durst, magere, ernste, sensible Stuten, auch reizbar, auch nach belastenden Erlebnissen, Erkältungsneigung, guter Appetit, schwierig, wählerisch bis ablehnend mit Hengsten, Zysten und Unfruchtbarkeit

Bewährtes Mittel bei Fruchtbarkeitsstörungen, stiller Rosse, Zysten, fehlendem oder starkem Geschlechtstrieb

Schwache Rosse

Bewährtes Mittel bei Fruchtbarkeitsstörungen, stiller Rosse, Zysten, fehlendem oder starkem Geschlechtstrieb

Stille, kurze, unregelmäßige oder ausbleibende Rosse, mütterliche, sanfte, auch junge Stuten, auch mit gelblichem oder gelbgrünlichem Ausfluss, regt die Östrogenproduktion an

Stille, kurze, unregelmäßige oder ausbleibende Rosse selbstbewusster, reizbarer oder zurück- haltender Stuten, auch ältere Stuten, die nicht aufnehmen Rückenschmerzen und -schwäche, Senkrücken, Gebärmuttersenkung, Durst, magere, ernste, sensible Stuten, auch reizbar, auch nach belastenden Erlebnissen, Erkältungsneigung, guter Appetit, schwierig, wählerisch bis ablehnend mit Hengsten, Zysten, stille Rosse und Unfruchtbarkeit



Unfruchtbarkeit, Scheiden- und Gebärmutterentzündung

Milde, rahmige Absonderungen aus der Scheide, unauffällige, stille, kurze, unregelmäßige Rosse, sanfte, mütterliche Stute, auch bei jungen Tieren, Entzündung eher chronisch

Gelbgrünlicher Ausfluss, unauffällige, schwache oder stille Rosse, selbstbewusste, reizbare oder zurückgezogene Stute, auch bei älteren Stuten, Entzündung eher chronisch

Bräunlicher Scheidenausfluss vor Rosse, chronische Entzündung, Stute friert leicht, auch für ältere Stuten

Akute Entzündung mit Rückenschmerzen, übel riechender, eitriger Ausfluss

Bewährtes Mittel bei Schmierblutung, Fruchtbarkeitsstörungen, stiller Rosse, Zysten, fehlendem oder starkem Geschlechtstrieb, etwa drei Wochen vor der zu erwartenden Rosse geben, bis die Rosse einsetzt

Rund um die Geburt

Mittel zur Wehenregulierung und Geburtserleichterung, bei zu schwachen oder unregelmäßigen Wehen, bei Übertragung, bei langer, schwerer oder erschöpfender Geburt, bei Nachgeburtsverhalten, langen Nachwehen, Nachbluten, Verletzung der Geburtswege, nachgeburtlicher Schwäche oder Lähmung der Hinterhand

Nach Quetschungen und Verletzungen der Geburtswege, bei vorsichtigen Bewegungen, unsicherer Hinterhand, Schwäche

Fördert die Heilung der Gebärmutter, auch bei heftigen Nachwehen, leichten Nachblutungen, unvollständigem Abgang der Plazenta oder Nachgeburtsverhalten

Hellrote, dünnflüssige, reichliche Nachblutungen aus der Gebärmutter nach der Geburt

Milchmangel und Euterentzündung

Wichtigstes Mittel zur Regulierung der Milchmenge, bei Euterentzündung und Milchmangel, Euter fühlt sich hart und geschwollen an, berührungsempfindlich, Saugen schmerzt, unterstützt die Milchbildung

Warmes, gerötetes, stark geschwollenes, schmerzempfindliches Euter, oft mit Fieber und Schwitzanfällen

Milchmangel, Stute liegt viel und wirkt müde

Milchmangel, auch nach schwerer Geburt, Schwäche, Abmagerung oder sichtlichem Kräfteverfall durch das Säugen

Kastration

Vorbereitung und zur Unterstützung der Wundheilung zwei bis drei Tage vor und bis 14 Tage nach der Operation



Unterstützung der Heilung bei beschwerlichen Bewegungen, Berührungsempfindlichkeit, Pferd wirkt sehr angeschlagen, Bewegung bessert aber

Unterstützung der Wundheilung und zur Schmerzlinderung

Schmerzlinderung

Schwellung geht nur langsam oder gar nicht zurück oder ist sehr ausgeprägt

Schwellung der Narbe und zusätzlichem Ödem im Bauchbereich

Gutes Allgemeinbefinden, aber verzögerte Heilung oder grieseliger Kastrationsnarbe älterer Wallache

Ältere Kastrationsnarbe juckt, ist grieselig oder bricht auf

Ihre Anmerkungen: